



## Cybercrime – die unsichtbare Bedrohung aus dem Netz

Cybercrime nimmt spürbar größere Ausmaße an. Kaum ein Unternehmen oder eine Institution bleibt von Hackerangriffen verschont. Zu den wohl aufsehenerregendsten Fällen in den letzten Jahren gehörten die Angriffe auf die Industrie- und Handelskammern, betroffen auch die IHK Schleswig-Holstein und das Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft. Aber auch vor kleineren Unternehmen und Mittelständlern machen die Hacker nicht halt. Allein 2023 wurden 134.407 Cybercrime-Fälle in Deutschland erfasst – davon 3.254 in Schleswig-Holstein. Die Aufklärungsquote liegt bei etwa 32 Prozent bundesweit und 28 Prozent in Schleswig-Holstein. (Quelle: Bundeskriminalamt, Cybercrime)

Wie sich Unternehmen vor Cyberangriffen schützen können und welche konkreten Maßnahmen dabei helfen, stand im Mittelpunkt des Unternehmensfrühstücks am 6. November 2024 in den Räumen der WiBU Gruppe.

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Kreis Stormarn (WAS) und der IHK zu Lübeck hatte die Veranstaltung hochkarätige Referenten zu bieten:

- Christian Peters (IHK zu Lübeck): **Wir wurden gehackt!**
- Jannick Fischer (LKA Kiel): **Cybercrime – Bewusstsein für die Gefahrenlage**
- Johanna Kosubek TÜV zertifizierte Cyberfachberaterin, PROVINZIAL Nord Brandkasse AG: **Mut zur Lücke? – Hier besser nicht!**

Bürgermeister Eckart Boege eröffnete die Veranstaltung mit einer motivierenden Begrüßung, gefolgt von einem Willkommensgruß durch Dr. Christian Kleikamp, Vorstandsvorsitzender der WiBU Gruppe. Neben den informativen Fachvorträgen bot die Frühstückspause den Teilnehmenden Gelegenheit zum Netzwerken und Erfahrungsaustausch.

Ein weiteres Highlight war der abschließende Firmenrundgang bei der WiBU Gruppe, der exklusive Einblicke in die Arbeitswelt des Unternehmens bot.

### **QUICK WINS aus dem Vortrag von Yannick Fischer, Zentrale Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) im LKA Kiel)**

#### **Grundsätze im Umgang mit E-Mail-Eingängen (nicht abschließend)**

- Lassen Sie Absender-E-Mail-Angaben vollständig anzeigen.
- Prüfen Sie die Inhalte auf Sinnhaftigkeit und Konsistenz.
- Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen.
- Vorsicht bei Anhängen (z. B. Dokumente, Zip-Dateien) und Links, insbesondere von unbekanntem Absendern.
- Prüfen Sie enthaltene Links auf Richtigkeit (Schreibweise, Buchstabendreher, Mouseover...)
- Geben Sie keine geheimen Daten wie Zugangsdaten, Passwörter, Kontodaten oder PIN nach Aufruf von Links aus einer E-Mail an.
- Rückversichern Sie sich ggf. zuvor, ob alles seine Richtigkeit hat, bevor Sie etwas anklicken oder
- anderweitig reagieren.

#### **Passwortsicherheit**

Wie sicher ihr Passwort wirklich ist, können Sie ganz einfach mit dem EXPERTE.de ermitteln. Das Tool errechnet, wie lange ein Computer durchschnittlich benötigt, um das Passwort zu knacken.

**Zum Check:** <https://www.experte.de/passwort-check>